

**Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von  
Gebühren für die Benutzung von Übergangseinrichtungen für  
ausländische Flüchtlinge und Aussiedler sowie von  
Obdachloseneinrichtungen der Stadt Wuppertal vom 20.05.2010 vom**

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/ SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Artikel 15 des ZuständigkeitsbereinigungsG vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/ SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Artikel 19 des ZuständigkeitsbereinigungsG vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) und der §§ 11 und 12 des Gesetzes zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen und zur Anpassung anderer gesetzlicher Vorschriften (Teilhabe- und Integrationsgesetz) vom 14. Februar 2012 (GV NRW S. 97/SGV. NRW. 24), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Teilhabe- und Integrationsgesetzes vom 12.10.2018 (GV. NRW. S. 555) und des § 1 des Gesetzes über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG) vom 28. Februar 2003 (GV NRW S. 93/ SGV NRW 24), zuletzt geändert durch Artikel 4 des ZuständigkeitsbereinigungsG vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90), hat der Rat der Stadt Wuppertal in seiner Sitzung vom..... folgende Satzung beschlossen:

I.

Der Gebührentarif zu § 3 Abs. 4 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Übergangseinrichtungen für ausländische Flüchtlinge und Aussiedler sowie von Obdachloseneinrichtungen der Stadt Wuppertal erhält die Fassung gemäß Anlage.

II.

Diese Änderungssatzung tritt am 01.02.2019 in Kraft.